

CHRISTIN SCHMIDT

München/ Berlin, pädagogisch und dramaturgisch tätig in Tanz und Theater

SCHNELLER, HÖHER, BESSER, MEHR!?



christinschmidt@live.de



ÜBER LEBENSKUNST.SCHULE

SCHULPROJEKTE / SCHNELLER, HÖHER, BESSER, MEHR!?

IDEE

Noch mehr leisten, erleben, haben oder sein zu wollen, diese Haltungen sind heute sehr präsent. Doch wann ist Steigerung sinnvoll? Wann wird sie problematisch? Und wann ist weniger mehr?

Im Tanzprojekt begegneten wir Hektik, Leistungsdruck und Optimierungsgedanken – Phänomene, die alle TeilnehmerInnen aus ihrem Alltag kannten. Wie lebt es sich damit? Und wie würde man gerne leben? Wir rasteten und ruhten, spielten mit Geschwindigkeiten und Ereignisdichten, mit Aufmerksamkeit und Überforderung. Wir bewegten uns mit- und gegeneinander, unterstützten und hemmten einander, spielten mit der Lust am Konkurrieren und der Lust an Verbundenheit und erkundeten, was antreibt und zur Ruhe kommen lässt. Dabei entstand ein Bühnenstück, das zweimal in München und zweimal in Berlin zur Aufführung kam.

Mit der Klasse 12c ging es kreativ schreibend und diskutierend auf die Suche nach Wachstums- und Steigerungsphänomenen, nach deren Ursachen, Auswirkungen und Alternativen. Manche SchülerInnen forschten in der Welt der Wirtschaft – gemeinsam mit Jörn Wiedemann, Vorstandsmitglied der Regionalen Wirtschaftsgemeinschaft München. Andere SchülerInnen suchten im eigenen Leben. Gemeinsam schauten wir, welche Zusammenhänge sich zwischen den einzelnen Wachstumsphänomenen erkennen lassen.

STECKBRIEF

Schule: Robert-Bosch-Fachoberschule für Wirtschaft, München

Kooperationspartner:

- Tanzprojekt: Patricia Tiscar Gimeno
- Schreibwerkstatt und Diskurs: Jörn Wiedemann, Mitglied der Regionalen Wirtschaftsgemeinschaft München (ReWiG)

TeilnehmerInnen:

- Tanzprojekt: 6–9 SchülerInnen, 17–19 Jahre, Klasse 11/12
- Schreibwerkstatt und Diskurs: 26 SchülerInnen, 18–19 Jahre, Klasse 12

Dauer:

- Tanzprojekt: November 2011 bis April 2012
- Schreibwerkstatt und Diskurs: 8 Wochen, Februar/März 2012

Arbeitsform:

- Tanzprojekt: freiwillige Arbeitsgruppe, 3 Stunden wöchentlich
- Schreibwerkstatt und Diskurs: 2 Schulstunden pro Woche im Rahmen des Deutsch- und Wirtschaftsinformatikunterrichts

PERSON

Christin Schmidt studierte Kultur-, Tanz- und Musikwissenschaft sowie zeitgenössischen Tanz in Lüneburg, Berlin und Paris. Sie arbeitet vermittelnd und künstlerisch in den Bereichen Tanz und Theater. In der Stüba Philharmonie und in verschiedenen Bandformationen spielt sie Querflöte.

CREDITS

Dank an:

Patricia Tiscar Gimeno, Nastasja Erceg, Kristina Penzina, Marija Stanic, Stella Adenuga, Daniel Heimerl, Ramon Paul, Gisela Burger, Ulli Wittemann, Johann Denk, Brigitte Gerum, Ingrid Kalka und Diego Agulló für die Mitarbeit im Tanzprojekt.

Jörn Wiedemann, Gisela Burger, den SchülerInnen der Klasse 12c, Steffi Wagner und Lorenz Hippe für die Mitarbeit an „Schreibwerkstatt und Diskurs“. Rahel Puffert, Wanda Wieczorek und Saskia Helbig.

Partner:

Tanztendenz München
Regionale Wirtschaftsgemeinschaft München



ReWiG München
Regionale Wirtschaftsgemeinschaft